



Beiträge zum  
ausländischen öffentlichen Recht und Völkerrecht

Herausgegeben von  
der Max-Planck-Gesellschaft  
zur Förderung der Wissenschaften e.V.,  
vertreten durch Prof. Dr. Armin von Bogdandy  
und Prof. Dr. Anne Peters

Band 314

Felix Würkert

# Rechtsnormen und Legitimität in der Friedensmediation



**Nomos**

Gedruckt mit Unterstützung der Helmut-Schmidt-Universität. Universität der Bundeswehr Hamburg und der Europa-Universität Viadrina Frankfurt (Oder)

**Die Deutsche Nationalbibliothek** verzeichnet diese Publikation in der Deutschen Nationalbibliografie; detaillierte bibliografische Daten sind im Internet über <http://dnb.d-nb.de> abrufbar.

Zugl.: Frankfurt/Oder, Universität, Diss., 2021

1. Auflage 2022

© Felix Würkert

Publiziert von  
Nomos Verlagsgesellschaft mbH & Co. KG  
Waldseestraße 3–5 | 76530 Baden-Baden  
[www.nomos.de](http://www.nomos.de)

Gesamtherstellung:  
Nomos Verlagsgesellschaft mbH & Co. KG  
Waldseestraße 3–5 | 76530 Baden-Baden

ISBN (Print): 978-3-8487-8895-8

ISBN (ePDF): 978-3-7489-2950-5

DOI: <https://doi.org/10.5771/9783748929505>



Onlineversion  
Nomos eLibrary



Dieses Werk ist lizenziert unter einer Creative Commons Namensnennung – Nicht kommerziell 4.0 International Lizenz.

*Für jene die gegangen,  
jene die geblieben  
und jene die hinzugekommen sind*



## Vorwort

Diese Arbeit wurde im März 2021 an der Juristischen Fakultät der Europa-Universität Viadrina, Frankfurt (Oder) eingereicht. Die Disputation erfolgte am 11. August 2021. In diesem Zusammenhang gilt mein Dank meinem Doktorvater Prof. Dr. Lars Kirchhoff, der das Erstgutachten erstellt hat und Prof. Dr. Carmen Thiele für das überaus schnell erstellte Zweitgutachten. Prof. Dr. Christoph Brömmelmeyer danke ich – wie auch den beiden zuvor genannten – für eine freundliche und interessierte Disputation. Für deren Organisation und die Beantwortung all meiner Fragen gebührt mein Dank Ricarda Kotlow.

Prof. Dr. Lars Kirchhoff bin ich in besonderer Weise dafür dankbar, dass er den Entstehungsprozess dieser Arbeit mit genuinem Interesse und großer Offenheit begleitet hat. Für diese Wertschätzung und das damit verbundene Vertrauen bedanke ich mich.

Prof. Dr. Sigrid Boysen hat mir als wissenschaftlichem Mitarbeiter an ihrem Lehrstuhl an der Helmut-Schmidt Universität/Universität der Bundeswehr Hamburg nicht nur die Möglichkeit gegeben, diese Arbeit zu verfassen, sondern mich auch in meiner wissenschaftlichen Tätigkeit bestärkt und unterstützt. Ich habe viel von ihr gelernt. Dafür bin ich sehr dankbar.

Prof. Dr. Armin von Bogdandy und Prof. Dr. Anne Peters bin ich dankbar für die Aufnahme meiner Arbeit in die von ihnen herausgegebene Schriftenreihe. Bedanken möchte ich mich auch bei der Europa-Universität Viadrina, Frankfurt (Oder) und der Helmut-Schmidt Universität/Universität der Bundeswehr Hamburg, die den Druck dieser Arbeit unterstützt haben.

Ich habe sehr davon profitiert, einige Gedanken dieser Arbeit am Max-Planck-Institut für ausländisches öffentliches Recht und Völkerrecht im Rahmen der Master Class mit Prof. Dr. Michael Zürn vorstellen zu können. Ihm bin ich darüber hinaus dankbar für das Gespräch zu diesen Gedanken. Ebenso habe ich von meinem Forschungsaufenthalt an der Global South Mediation Unit (GSUM) des BRICS Policy Centers in Rio de Janeiro profitiert. Hier gilt mein Dank Prof. Dr. Maíra Siman und Prof. Dr. Monica Herz, sowie Prof. Dr. Florian Hoffmann, von dem ich wichtige Impulse für diese Arbeit erhalten habe. Für die ausführlichen und offenen Hintergrundgespräche möchte ich mich bei Prof. Dr. Alain

Sigg, Prof. Dr. Laurie Nathan, Prof. Dr. Marie-Joëlle Zahar, Dr. Sarah Hellmüller und Enrico Formica bedanken.

Mit Dr. Jamie Pring, Dr. Julia Palmiano Federer, Dr. Sarah Hellmüller und Markus Kirschlager durfte ich auf mehreren Tagungen über Friedensmediation und viele andere Dinge sprechen. Ihnen bin ich für diese Anregungen und die Aufnahme in ihrer Mitte dankbar.

Meine Zeit am Lehrstuhl habe ich gemeinsam mit Melanie Seibert und Dr. Sarah Rödiger begonnen, die ich hier neben einer Vielzahl guter Kolleg\*innen hervorhebe, weil sich unser zeitgleicher Start nach einem unbeschwerten und freudvollen Aufbruch angefühlt hat.

Tim Kraus hat einen Teil dieser Arbeit gegengelesen, wofür ich ihm dankbar bin, ebenso wie Helene und Julian Conrad, die jede dieser Zeilen gelesen haben und mir mit Witz und Zuspruch zur Seite standen. Verbleibende Fehler sind allein die meinigen.

Für ihre Unterstützung möchte ich mich besonders bei meiner Familie bedanken. Dank geht auch an Anne Mayer, Gesine Kuhn und Vincent Widdig für die Unterstützung auf den letzten Metern. Viele wichtige und liebe Menschen bleiben hier ungenannt und können sich gleichwohl angesprochen fühlen. Ich bin froh, sie alle in meinem Leben zu wissen. Charlotte Schneeberger war und ist stets die erste und wichtigste Leserin. Nicht nur dafür bin ich ihr unendlich dankbar.

*Hamburg, Frühjahr 2022*



# Inhaltsverzeichnis

|                                                                                                                 |    |
|-----------------------------------------------------------------------------------------------------------------|----|
| Abkürzungsverzeichnis                                                                                           | 13 |
| A. Einführung: Die Normen der Friedensmediation                                                                 | 15 |
| I.    Friedliche Streitbeilegung zwischen Recht und Politik                                                     | 16 |
| II.   Die UN Guidance on Effective Mediation: Friedensmediation<br>als Untersuchungs- und Normierungsgegenstand | 24 |
| III.  Gang der Untersuchung                                                                                     | 30 |
| B. Bedeutung von Legitimität für die Friedensmediation                                                          | 32 |
| I.    Bedeutung normativer Legitimität                                                                          | 37 |
| 1.  Moralische Güte der Friedensmediation                                                                       | 40 |
| 2.  Befolgungspflicht oder Befolgungsgrund?                                                                     | 43 |
| a) Abgrenzung zwischen Befolgungspflicht und<br>Befolgungsgrund                                                 | 44 |
| b) Zur Dichotomie von Befolgungspflicht und<br>Befolgungsgrund                                                  | 50 |
| 3.  Ein Recht auf Zwangsanwendung                                                                               | 55 |
| 4.  Moralisches Recht auf Kooperation bzw. Pflicht,<br>Machtausübung von außen nicht zu behindern               | 59 |
| 5.  Zwischenfazit                                                                                               | 63 |
| II.   Bedeutung deskriptiver Legitimität                                                                        | 64 |
| 1.  Regelbefolgung / Compliance                                                                                 | 69 |
| 2.  Stabilität und Anerkennung                                                                                  | 71 |
| 3.  Identitätsstiftende Funktion                                                                                | 75 |
| 4.  Steigendes Partizipationsinteresse                                                                          | 77 |
| III.  Zwischenfazit: Relevanz der Legitimität                                                                   | 79 |

|                                                                                                         |     |
|---------------------------------------------------------------------------------------------------------|-----|
| C. Legitimationsbedarf der Friedensmediation: Beschreibbarkeit<br>legitimationsbedürftiger Macht        | 81  |
| I. Unterschiedliche Mediationsverständnisse als Bezugspunkte<br>von Legitimität                         | 81  |
| 1. Propositorische Mediation in der völkerrechtlichen<br>Literatur                                      | 81  |
| 2. Mediationskonzept der Alternative Dispute Resolution<br>(ADR) und des scientific mediation movements | 90  |
| 3. Konzepte von Power Mediation als Teil internationaler<br>Konfliktforschung                           | 93  |
| 4. Methodisches Zwischenfazit                                                                           | 100 |
| II. Prozessbezogener Legitimationsbedarf                                                                | 101 |
| 1. Legitimationsbedarf der Power Mediation                                                              | 101 |
| 2. Legitimationsbedarf der propositorischen Mediation                                                   | 104 |
| a) Internationale Öffentliche Gewalt / International Public<br>Authority                                | 111 |
| b) Liquid Authority                                                                                     | 116 |
| 3. Der fasziilitative Mediationsprozess als Bezugspunkt von<br>Legitimität                              | 120 |
| a) Ergebnisverantwortung                                                                                | 122 |
| b) Freiwilligkeit und Änderungsdruck                                                                    | 125 |
| c) Verfahrensherrschaft                                                                                 | 131 |
| III. Materieller Legitimationsbedarf: Freiheitsverkürzung durch<br>den Mediationsprozess                | 139 |
| 1. Unmittelbare Verkürzungen                                                                            | 141 |
| a) Verfassungsänderung und Verfassungsgebung                                                            | 141 |
| b) Statusrechte                                                                                         | 151 |
| 2. Mittelbare Freiheitsverkürzung                                                                       | 161 |
| 3. Potentielle Freiheitsverkürzung: Unbestimmtheit als Hebel<br>der Macht                               | 172 |
| a) Interne Auswirkungen von Unbestimmtheit                                                              | 176 |
| b) Externe Auswirkungen von Unbestimmtheit                                                              | 185 |
| IV. Zwischenfazit                                                                                       | 200 |
| D. Legitimitätsquellen der Friedensmediation                                                            | 201 |
| I. Legitimation durch Recht                                                                             | 207 |
| 1. Eigenständige Legitimation durch Recht                                                               | 209 |

|                                                                               |     |
|-------------------------------------------------------------------------------|-----|
| 2. Legitimationsabsichernde Funktion                                          | 215 |
| a) Partizipation und Diskurs                                                  | 215 |
| b) Output-Legitimation und Gemeinwohl                                         | 226 |
| 3. Zwischenfazit                                                              | 233 |
| II. Legitimität des Rechts                                                    | 234 |
| 1. (Post-)koloniale Kritik                                                    | 239 |
| 2. Anpassung an und Vereinnahmung von Kritik                                  | 252 |
| a) Transitional Justice                                                       | 253 |
| b) Legislative Frauenquote                                                    | 257 |
| 3. Legitimität durch emanzipatorische und vielfältige Zugriffe auf Recht      | 267 |
| a) Grenzen offenlegen                                                         | 268 |
| b) Emanzipatorische Potentiale ansteuern                                      | 269 |
| E. Verantwortung als Fazit                                                    | 277 |
| I. Konfliktparteien                                                           | 278 |
| II. Mediationsakteure                                                         | 281 |
| III. Geldgeber*innen, Mediationsunterstützung und Internationale Gemeinschaft | 298 |
| IV. Konklusion                                                                | 301 |
| Literaturverzeichnis                                                          | 307 |



## Abkürzungsverzeichnis

|                  |                                                                  |
|------------------|------------------------------------------------------------------|
| AJIL             | The American Journal of International Law                        |
| ASIL-Proceedings | American Society of International Law- Proceedings               |
| AVR              | Archiv des Völkerrechts                                          |
| AöR              | Archiv des öffentlichen Rechts                                   |
| ARSP             | Archiv für Rechts- und Sozialphilosophie                         |
| ARSP-Beihefte    | Archiv für Rechts- und Sozialphilosophie – Beihefte              |
| DVBl             | Deutsches Verwaltungsblatt                                       |
| EJIL             | European Journal of International Law                            |
| FS               | Festschrift                                                      |
| GYIL             | German Yearbook of International Law                             |
| ILM              | International Legal Materials                                    |
| JZ               | Juristenzeitung                                                  |
| JuS              | Juristische Schulung                                             |
| KJ               | Kritische Justiz                                                 |
| LJIL             | Leiden Journal of International Law                              |
| MPEPIL           | Max Planck Encyclopedia of Public International Law              |
| NVwZ             | Neue Zeitschrift für Verwaltungsrecht                            |
| RdC              | Recueil des cours                                                |
| TWQ              | Third World Quarterly                                            |
| UNTS             | United Nations Treaty Series                                     |
| VRÜ              | VRÜ Verfassung und Recht in Übersee                              |
| ZeFKo            | ZeFKo Zeitschrift für Friedens- und Konfliktforschung            |
| ZaöRV            | Zeitschrift für ausländisches öffentliches Recht und Völkerrecht |

